

Boessmann, Udo (2005):

Wirksam behandeln. Nutzung von bewussten und unbewussten Aufträgen in der Psychotherapie, Medizin und Supervision

Bonn: Deutscher Psychologen Verlag

ISBN 3-931589-68-4

18,00 €

Text auf dem rückwärtigen Buchdeckel:

Ein Patient, der dem Behandler seine Symptome präsentiert, will vordergründig von seinen Beschwerden befreit werden. Aber bei längeren Leidensgeschichten ist es naiv zu glauben, die Symptombeseitigung sei das einzige Anliegen von Patienten. Oft hat man mit verborgenen Motiven und Erwartungen – impliziten Aufträgen – zu tun, die viel stärker sind als der triviale Wunsch, gesund zu sein.

Ziele des Buches:

Das Buch wendet sich laut eigener Aussage an PsychotherapeutInnen und ÄrztInnen in Praxis, Klinik und Ausbildung, sowie an deren Supervisoren. Und in der Tat ist für jeden, egal ob blutiger Anfänger oder alter Hase, etwas dabei. Während der Neuling von der praktischen Relevanz und den vielen Beispielen profitiert, freut sich der etablierte Behandler über die theoretischen Zusammenfassungen des Konzeptes von Klaus Grawe als „state-of-the-art“.

Wie liest sich das Buch?

Als roter Faden dient die Bewusstmachung der unbewußten Therapieaufträge. Auch die Integration von tiefenpsychologisch fundierter Therapie mit systemischen Sichtweisen und ihren Interventionen ist gut gelungen. Immer wieder wird auf die Bedeutung und Analyse der verstehenden therapeutischen Beziehung eingegangen.

Wie gut informiert das Buch die Zielgruppen?

Der Leser erhält eine Einführung in den aktuellen Stand der Wissenschaft, im speziellen der Neurowissenschaft, und Neuropsychotherapie nach Grawe, sowie eine Beschreibung der allgemeinen Wirkfaktoren.

Stärken des Buches

„Wirksam behandeln“ ist vom Bestsellerautor des Psychologen Verlages Udo Boessmann („Berichte an den Gutachter schnell und sicher schreiben“) von der Praxis für die Praxis geschrieben und wurde nicht am grünen Tisch entwickelt. Angereichert ist es mit vielen Tipps Implizites explizit zu machen bis hin zum ausführlichen Protokoll einer kollegialen Intervention im Anhang.

Schwächen des Buches

Es „wimmelt“ von Fußnoten und Literaturangaben. Dadurch wird der Lesefluß besonders im ersten Teil erheblich beeinträchtigt. Das wäre an sich nicht nötig gewesen, um Wissenschaftlichkeit zu demonstrieren.

Beurteilung

Ein wertvolles Standardwerk mit hohem Nutzen für den therapeutischen Alltag und bei weitem nicht nur für Tiefenpsychologen geeignet. Auch Vertreter anderer therapeutischer Schulen können hiervon profitieren.

Dipl.-Psych. Uschi Grob, Bonn
wd-pid@t-online.de